



CONTOPP®

FLOWPLUS

Artikelnummer: 04.200

Technisches
Merkblatt

Funktion

- Einkomponentig universelles Zusatzmittel für zur Herstellung von Zementfließestrich
- Schwindreduziert
- Sehr starke Verflüssigungsleistung und langanhaltende Offenzeit bis zu 120 Minuten

CHARAKTERISTIK

Anwendungsgebiet

- Herstellung qualitativ hochwertiger Zementfließestriche im Betonmischwerk
- Herstellung qualitativ hochwertiger Zementfließestriche in mobilen Mischzentralen

Kenndaten

Farbe:	transparent
Form:	flüssig
pH – Wert:	8,0 ± 1,0
Dichte (bei 20 °C):	0,97 ± 0,02 g/cm ³
Chloridgehalt:	≤ 0,10 M-%
Alkaligehalt:	≤ 8,5 M-% (als Na ₂ O-Äquivalent)
Zulässiger Feststoffgehalt:	81 M-% (berechnet)
Verarbeitungstemperatur:	über + 5 °C bis + 30 °C
Haltbarkeit:	ca. 12 Monate – sonnengeschützt und frostfrei lagern
Lieferform:	Einweggebinde 30 kg PVC – Kanne netto Mehrweggebinde 210 kg Poly-Faß netto 960 kg Container netto

TECHNISCHE DATEN

Mischungsmodell⁵⁾

Rezeptur pro m ³		Einheit
Zement ¹⁾	350	kg
Füller (z.B. Kalksteinmehl)	200	kg
Zuschlag 0/8 ²⁾	1400	kg
CONTOPP® Flowplus	8 - 14 ³⁾	kg
W/Z-Wert	ca. 0,80	
Werksausgangsmaß ⁴⁾	260 ± 20	mm

Festigkeiten

Kriterium (nach 28 Tagen)		Einheit
Biegezugfestigkeit	F4	N/mm ²
Druckfestigkeit	C20	N/mm ²
Oberflächenzugfestigkeit	ca. 1,0	N/mm ²
Schwindmaß	ca. 300 – 500	µm/m

1) nach DIN EN 197-1

2) nach DIN EN 13139

3) entspricht 2,5 – 4,0 M-% zum Zementgewicht

4) nach Hägermann 5 Minuten nach Mischbeginn.

5) dieser Fließestrichmörtel beschreibt eine Durchschnittsrezeptur auf Basis zahlreicher Laborprüfungen. Die kundenspezifisch maßgebliche Richtrezeptur wird auf Nachfrage als zusätzliche Serviceleistung vor dem ersten Einsatz von CONTOPP® Flowplus durch Eignungsprüfung im KNOPP Baustofflabor unter Einbeziehung aller zu verwendenden Rohmaterialien vorgenommen. Die offizielle Erstprüfung auf Eignung des Zementfließestrichmörtels ist durch das verarbeitende Betonmischwerk vorzunehmen.



Ausgangsstoffe <ul style="list-style-type: none">• CEM I oder II/A-LL nach DIN EN 197-1• Zuschlag nach DIN EN 13139• Als Füller wird bevorzugt inertes Kalksteinmehl verwendet. Es dürfen keine hydraulisch erhärtenden Füller verwendet werden oder Zemente, welche hydraulische erhärtende Füller enthalten.	VERARBEITUNGS- HINWEISE
---	------------------------------------

Rezeptur <ul style="list-style-type: none">• Dosierung einhalten (2,5 – 4,0 M-% zum Zementgewicht).• Die Dosierung von CONTOPP® Flowplus sollte im Werk mit dem letzten Drittel oder nach kompletter Zugabe des Anmachwassers erfolgen.• Wasser/Bindemittelwert < 0,90• Auf eine ausreichende Mischzeit ist zu achten.• Zur Erlangung einer einbaufähigen Konsistenz (in der Regel > 200 mm) ist der Zementfließestrichmörtel im Mischfahrzeug nach Transport auf der Baustelle mit der Zugabe von 0,4 Ltr./m³ pro 10 mm Fließmaßerhöhung zu komplementieren.• CONTOPP® Flowplus ist kompatibel mit allen rein-phosphatbasierenden Verzögerern.	BESONDERE HINWEISE
--	-------------------------------

Sicherheit <ul style="list-style-type: none">• Bei der Verwendung unserer Erzeugnisse ist generell die allgemeine Arbeitshygiene einzuhalten.• CONTOPP® Flowplus ist chloridfrei, lösungsmittelfrei und baubiologisch unbedenklich.• Bei korrekter Lagerung zeigen unsere Produkte keine Zersetzung. Deshalb sind Stabilität und Reaktivität durch die Lagerung bis zu 12 Monaten nicht beeinflusst, sofern das Produkt vor seiner erstmaligen Anwendung aufgerührt wird.• Weitere Informationen zum Umgang mit CONTOPP® Flowplus entnehmen Sie unseren Sicherheitsdatenblättern.	ALLGEMEINE HINWEISE
---	--------------------------------

Normen und Prüfvorschriften <ul style="list-style-type: none">• DIN 18560: Estriche im Bauwesen• DIN EN 13139: Gesteinskörnung von Mörtel• DIN EN 197-1: Zement – Teil 1: Zusammensetzung, Anforderungen und Konformitätskriterien von Normalzement	ALLGEMEINE HINWEISE
--	--------------------------------

Kommentar <p>Die von uns verarbeiteten Rohstoffe und produzierten Erzeugnisse unterliegen strengen Werkskontrollen. Beim Einsatz dieses Produktes dürfen keine Zusatzmittel von anderen Herstellern mit verwendet werden. Es wird darauf hingewiesen, dass unsere Erzeugnisse und das Verfahren auf ihre Eignung für die zu erwartenden Baustellenbedingungen zu prüfen sind. Wesentlich für die Güte des Estrichs sind Sand und Zementqualität, Mischverhältnisse und Verarbeitung entsprechend anerkannter Regeln der Estrichverlegetechnik. Da wir keine Kontrolle über die Baustellenbedingungen oder die Bauausführung besitzen, kann aus diesem Merkblatt keinerlei rechtliche Haftung abgeleitet werden. Mit dem Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorhergehenden Exemplare ihre Gültigkeit.</p>	ALLGEMEINE HINWEISE
---	--------------------------------

Stand <p>06.06.2018</p>	ALLGEMEINE HINWEISE
--------------------------------	--------------------------------